

**Öffentlicher Teil der Niederschrift
über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung
des Werks- und Betriebsausschusses der Verbandsgemeinde Nahe-
Glan
vom 1.2.2022**

Sitzungsort: Videokonferenz

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:05 Uhr

Anwesend:	Anwesend:	Es fehlen:
<p>Vorsitz: Engelmann, Uwe</p> <p>Mitglieder: Eckhardt, Egon Langguth, Thomas Kehl, Rolf Bäcker, Christel Arzt, Rolf Joerg, Frank Krauß, Hildegard Wenzel, Torsten Wach, Gert</p> <p>Teilnehmer ohne Stimmrecht: Budschat, Ron Michel, Peter Bender, Andreas, Schaaf, Jörg Eckel, Rüdiger Rabung, Reinhold</p>	<p>Schriftführung: Zuidema, Marion</p> <p>Verwaltung: Simon, Gerd Kiehl, Horst Schmidt, Simone</p> <p>Presse: Saueressig, Sascha, Öffentlicher Anzeiger</p> <p>Zuhörer/Gäste: Flerus, Rolf Kommunalakademie RLP Kauer, Manfred Kommunalakademie RLP</p>	<p>Geib, Thomas Plew, Ewald</p>

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. **Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Erneuerung der Wasser- und Abwasserleitungen samt Hausanschlüssen in der Gemeindestraße "Am Leyenbrunnen" in der Stadt Meisenheim
Vorlagen-Nr. 2022/VG-NG008**

2. **3. Bündelausschreibung Erdgas
Teilnahme an den Bündelausschreibungen Erdgas ab Lieferbeginn 01.01.2023
Vorlagen-Nr. 2022/VG-NG009**

3. **Mitteilungen und Anfragen**

Zur heutigen öffentlichen Sitzung des Werks- und Betriebsausschusses der Verbandsgemeinde Nahe-Glan war mit Schreiben vom 21.01.2022 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Veröffentlichung erfolgte im Amtsblatt Nr. 4 vom 27.01.2022.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche bezüglich der Tagesordnung gibt es nicht.

Sodann wird Folgendes beraten und beschlossen:

- Öffentlicher Teil -

Tagesordnungspunkt 1

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Erneuerung der Wasser- und Abwasserleitungen samt Hausanschlüssen in der Gemeindestraße "Am Leyenbrunnen" in der Stadt Meisenheim

Im Rahmen des Ausbaues der Gemeindestraße „Am Leyenbrunnen“ durch die Stadt Meisenheim werden die dortigen, über 50 Jahre alten Wasser- und Abwasserleitungen samt Hausanschlüssen erneuert.

Die Maßnahme wurde gemeinsam mit der Stadt Meisenheim ausgeschrieben, die Angebotseröffnung fand am 12.01.2022 statt und ergab folgende geprüfte und nachgerechnete Ergebnisse :

- | | | |
|----|-----------------|----------------|
| 1. | Fa. Jung, Sien: | 131.361,84 EUR |
| 2. | Bieter: | 157.540,53 EUR |
| 3. | Bieter: | 130.713,19 EUR |
| 4. | Bieter: | 148.518,72 EUR |
| 5. | Bieter: | 225.995,76 EUR |

Die Maßnahme ist im Wirtschaftsplan 2022 mit zus. brutto 269T€ veranschlagt.

Beschluss:

Der Werks- und Betriebsausschuss beschließt, den Auftrag für die Erneuerung der Wasser- und Abwasserleitungen samt Hausanschlüssen in der Gemeindestraße "Am Leyenbrunnen" in der Stadt Meisenheim dem gesamtwirtschaftlich günstigsten Bieter, der Bauunternehmung Otto Jung GmbH & Co. KG, Sien, zum Bruttoangebotspreis i.H.v. zus. 131.361,84 EUR zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
- Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 2

3. Bündelausschreibung Erdgas

Teilnahme an den Bündelausschreibungen Erdgas ab Lieferbeginn 01.01.2023

Der Sachverhalt ergibt sich zunächst aus der beiliegenden Konzeption nebst Anlagen, die der Beschlussvorlage beigelegt waren und auf die insoweit vollumfänglich verwiesen wird. Zusammenfassend bietet die Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH, eine Tochtergesellschaft des Gemeindetags Baden-Württemberg (Gt-service), Gemeinden, Städten, Landkreisen, Zweckverbänden und kommunalen Gesellschaften die Teilnahme an einer gemeinsamen Ausschreibung zur Beschaffung der Erdgaslieferung für den Zeitraum **vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2025 ff.** an. Die Ausschreibung der Erdgaslieferung erfolgt auf Grundlage eines Dauerauftrags jeweils für eine feste Vertragslaufzeit von **drei** Jahren.

Die Erdgaslieferung wird im **nicht offenen Verfahren (§ 14 Abs. i VgV)** nach den Vorgaben der Vergabeverordnung europaweit ausgeschrieben. Die Gt-service führt das Vergabeverfahren Namens und im Auftrag für die teilnehmenden Kommunen durch. **Sie erteilt stellvertretend für die Teilnehmer den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot gemäß Beschluss ihres Aufsichtsrates.** Für jeden einzelnen Teilnehmer kommt **mit Zuschlagserteilung** der ausgeschriebene Erdgasliefervertrag mit dem erfolgreichen Bieter des jeweiligen Loses zustande.

Die Ausschreibung erfolgt in Form einer sogenannten **strukturierten Beschaffung**, d.h. die Preise der Liefermengen für die feste Vertragslaufzeit werden nicht zu einem Stichtag gebildet, sondern die abschließende Preisbildung erfolgt erst nach Zuschlagserteilung auf Grundlage einer Preisindizierung an vier Stichtagen. Dadurch soll insbesondere das Risiko vermindert werden, dass die Preisbildung an einem einzigen Stichtag in einem möglicherweise ungünstigen Marktumfeld preisbestimmend für den gesamten, dreijährigen Lieferzeitraum ist.

Für die ausgeschriebene Vertragsmenge gilt eine **Mehr- und Mindermengenregelung**. Als Vertragsmenge (kWh) wird die **Summe** der prognostizierten jährlichen Abnahmemengen der einzelnen Abnahmestellen verstanden. Der vertraglich festgelegte Lieferpreis gilt für eine tatsächliche Verbrauchsmenge von 80-110% der Vertragsmenge. Unter- oder überschreitet die tatsächliche Verbrauchsmenge diese Mengenschranken, so kann der Auftragnehmer dem Auftraggeber die entstehenden Mehrkosten in Rechnung stellen. Dabei wird davon ausgegangen, dass der Auftragnehmer zu viel beschaffte Mengen am Spotmarkt verkauft und bei einer Unterdeckung die fehlenden Mengen am Spotmarkt nachbeschafft.

Es werden ggf. mehrere Lose nach technischen und/oder regionalen Aspekten gebildet. Nach Bedarf erfolgt eine Zuschlags- und/oder Loslimitierung.

Die Erdgaslieferung wird zuzüglich Netznutzung (all-inclusive) ausgeschrieben. Die Energielieferpreise sind dagegen für die Vertragslaufzeit von drei Jahren durch die Bieter fest anzubieten. Durch die Trennung von Netznutzungsentgelten und

Gaslieferpreisen wird insbesondere gewährleistet, dass sich der Gaspreis individuell für jede Kommune entsprechend der Benutzungsstruktur bildet.

Um den Anforderungen des Gesetzes zur Einsparung von Energie und zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- und Kälteerzeugung in Gebäuden (Gebäudeenergiegesetz - GEG) Rechnung zu tragen, wird auch Erdgas mit einem Anteil von 10% Bioerdgas ausgeschrieben. Die Festlegung, ob und welche Abnahmestellen mit 10%-Bioerdgas-Anteil ausgeschrieben werden sollen, erfolgt erst mit Übersendung der 1. Kontrollliste.

Die Verbandsgemeindewerke haben bereits an der 2. Bündelausschreibung teilgenommen.

Die bestehenden Lieferverträge enden am 31.12.2022. Die 2. Bündelausschreibung hatte folgende Grundpreise ergeben: 0,0472 – 0,0559 €/kwh. Durch jährlich variierende gesetzliche Zuschläge kann es jedoch zu unterschiedlichen Endpreisverhältnissen kommen. Die Kosten für die Durchführung der 3. Bündelausschreibung betragen 250,00 € pro Teilnehmer sowie 25,00 €/Abnahmestelle zzgl. gesetzlich gültiger MWSt.

Beschluss:

1. Der Werksausschuss nimmt die **Ausschreibungskonzeption** der Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH vom 12.11.2021 **nebst dem Hinweisblatt Bioerdgas** (Anlage 6) zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, die Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH (Gt-service) mit der Ausschreibung der Erdgaslieferung der Verbandsgemeindewerke ab 01.01.2023 dauerhaft zu beauftragen, die sich zur Durchführung der Ausschreibung weiterer Kooperationspartner bedienen kann.
3. Der Verbandsgemeindewerke bevollmächtigen den Aufsichtsrat der Gt-service die Zuschlagsentscheidungen und Zuschlagserteilungen im Rahmen der Bündelausschreibung(en) Erdgas, an denen die Verbandsgemeindewerke teilnehmen, namens und im Auftrag der Verbandsgemeindewerke vorzunehmen.
4. Die Verbandsgemeindewerke verpflichten sich, das Ergebnis der Bündelausschreibungen als für sich verbindlich anzuerkennen. Sie verpflichtet sich zur Erdgasabnahme von dem Lieferanten/den Lieferanten, der/die jeweils den Zuschlag erhält/erhalten, für die Dauer der jeweils vereinbarten Vertragslaufzeit.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, Erdgas mit folgender Qualität im Rahmen der Bündelausschreibungen Erdgas über die Gt-service auszuschreiben:

Für alle Abnahmestellen Erdgas ohne Biogasanteil

Für alle Abnahmestellen Erdgas mit einem Anteil von 10 % Bioerdgas
Niederschrift Werks- und Betriebsausschuss der Verbandsgemeinde Nahe-Glan
01.02.2022

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
- Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 3
Mitteilungen und Anfragen

1. Information über eine Kreditaufnahme

Die Werkleiterin informiert darüber, dass die Verbandsgemeindewerke Nahe-Glan im Bereich der ehem. Verbandsgemeindewerke Bad Sobernheim einen Kredit in Höhe von 4.000.000 € (2.100.000 € Wasserversorgung und 1.900.000 € Abwasserbeseitigung) zu einem Zinssatz von 0,18 % mit einer Zinsbindung von 5 Jahren aufgenommen haben.

2. Nachfrage bzgl. Sachstand Sanierung Frei- und Erlebnisbad „Am Rosenberg“ in Bad Sobernheim

In der nächsten Sitzung des Werks- und Betriebsausschuss (08.03.2022) wird die Verwaltung einen Beschlussvorschlag zur Sanierung und Beschlussempfehlung für den Verbandsgemeinderat unterbreiten und Berechnungen vorlegen. In der Sitzung des Verbandsgemeinderat am 23.03.2022 ist die Beschlussfassung über die Sanierungsvariante vorgesehen.

Von Seiten der Ausschussmitglieder wird eine Berechnung der jährlichen Instandsetzungsarbeiten gewünscht.

Da keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Vorsitzende:

Schriftführerin:

Uwe Engelmann

Marion Zuidema